



1. Angaben zum Objekt

| | |
|--|--|
| Objektbezeichnung | Hoffnungskirche Oberweißbach 2. Abschnitt Emporenebenen/ Treppenaufgänge |
| Ausführung Restaurierungsarbeiten | Fa. Gold n art- Christian Seiler Kirchenmaler & Vergoldermeister Karl-Liebknecht-Straße 23 · 07607 Eisenberg FAX: (03 66 91) 2 53 05 Tel: (036691) 2 53 04 E-Mail: christian.seiler@goldnart.de |

| | |
|---|--|
| Objekttyp | Kirche |
| Ort/Ortsteil | Oberweißbach |
| Amt | VG Oberweißbach |
| Landkreis | Saalfeld- Rudolstadt |
| Bundesland | Thüringen |
| Zuständige untere Denkmalbehörde | Saalfeld |
| Baustil und Zeit | Spätbarock- Klassizismus Bauzeit: 1767-1779 |
| Bauherr | n.b. |
| Entwurf/Ausführung | n.b. |

2. Angaben zum Eigentümer

| | |
|----------------------|---|
| Name | Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oberweißbach |
| Straße | Lichtenhainer Straße 30 |
| PLZ / Ort | 98744 Oberweißbach |
| Telefon / Fax | Tel.: (036705) 62214 Fax: (036705) 62214 |



3. Kontaktperson

| | |
|----------------------|---|
| Name | Frau Pastorin Gabriele Bollmann |
| Straße | Lichtenhainer Straße 30 |
| PLZ / Ort | 98744 Oberweißbach |
| Telefon / Fax | Tel.: (036705) 62214 Fax: (036705) 62214 |

4. Angaben zur Nutzung

| Nutzung | Seit | Hinweise |
|----------------|-------------|-----------------|
| Pfarrkirche | 1779 | |

6. Angaben zum Bauzustand vor der Sanierung

| Bauzustandsstufe (BZS) | Kennziffer | Bitte ankreuzen |
|--|-------------------|------------------------|
| Keine sichtbaren baulichen Schäden bei normaler baulicher Unterhaltung | 1 | |
| Keine sichtbaren baulichen Schäden ohne baulicher Unterhaltung | 2 | |
| Sichtbare bauliche Schäden, die aus fehlender Bauunterhaltung resultieren mit Handlungsbedarf | 3 | x |
| Gravierende Bauschäden an wichtigen Teilen, die zum baldigen Verfall führen mit sofortigen Handlungsbedarf | 4 | |
| Totales Versagen der Bauglieder, ruinöser Zustand | 5 | |

Objektbeschreibung, Farbausmischungen, Fotos und technische Merkblätter siehe Anlagen



7. Kurze Beschreibung der Schäden und der durchgeführten Maßnahmen

| Nr. | | |
|-----|-----------------------------|---|
| 1 | Bauteil/Objektteil | Innenraum, mittlere und westliche Emporenbrüstungen und südliche Treppenaufgänge EG |
| | BZS/ZST | 3 |
| 2 | Schadensbeschreibung | <ul style="list-style-type: none"> –starke Rissbildung im Stoßbereich der Hölzer bis 15mm stellenweise als Versatz –festsitzende Verschmutzung der Farbfassung in allen Bereichen –kreibende, teilweise fehlende Fassung der marmorierten Spiegelfelder –abblätternde Farbschichten an Profilen, Stützen, Rücklagen und Brettbalustern –Korrosion der Nagelköpfe –teilweise holzkonstruktive Neueinbauten |
| 4 | Saniervorschlag | <ul style="list-style-type: none"> –ausspänen der gerissenen Fugen –Holzergänzungen und Kittarbeiten –abnehmen der beschädigten und abblätternden Farbschichten –absperren der korrodierten Nagelköpfe –festigen und reinigen der marmorierten Spiegelflächen –Musterflächen anlegen –Neufassung der abgenommenen Flächen analog der Fassung von 1939 –retuschieren der Marmorflächen |
| 5 | Gewerk | Restaurierung/ Kirchenmaler |



| | | |
|---|--------------------------------|--|
| 6 | Durchgeführte Maßnahmen | <ul style="list-style-type: none"> –ausspänen der gerissenen Fugen –ergänzen fehlender Profile –befestigen loser Bauteile – wo möglich Rückbau von Versätzen –einsetzen von Vierungen – mechanisches abnehmen der beschädigten und abblätternden Farbschichten durch schleifen –absperren der korrodierten Nagelköpfe auf Tanninbasis –Konservierung der marmorierten Spiegelflächen durch Festigung mit Thylose MH300 in destilliertem Wasser– Ethylalkohol und 1% Primal AC235K über Japanpapierträger 1–2x je nach Schädigungsgrad aufgestrichen und im Nachgang trocken mit akapad– Schwämmen gereinigt –Fehlstellen an den Marmorierungen wurden mit vergütetem Celluloseether, wie zuvor beschrieben, und Pigmenten retuschiert –Kittung kleinerer Fehlstellen mit Knetholz MS/PK–L –anlegen einer Musterfläche zum festlegen der Vorgehensweise bei der Emporenfassung –Neufassung der abgenommenen Flächen analog der Fassung von 1939 mit Classidur– goldenclassig, 2facher Anstrich inkl. Absetzen der umlaufenden Profile –Rekonstruktion der marmorierten Rücklagen und Balusterbretter in einer Wickel bzw. Stupftechnik mit vergütetem Celluloseether, wie zuvor beschrieben, Pigmenten und Zeitungspapier –schleifen und fassen der Biebelbretter und Handläufe mit lasierend eingestellter Standölfarbe im vorhandenen Farbton |
| 7 | Sanierungsmethode | Konservierung und teilweise Rekonstruktion der historischen Farbfassung, Holzkonstruktive Aufarbeitung |
| 8 | Verwendetes Material | <p>Das verwendete Material wurde entsprechend den besonderen Gegebenheiten des Objektes eingestellt und gemischt.</p> <p><u>Festigung:</u> Celluloseether, Acrylemulsion</p> <p><u>Kittarbeiten:</u> Knetholzmasse</p> <p><u>Retuschen und Wickeltechnik:</u> Celluloseether, Pigmente</p> <p><u>Neufassung:</u> langölige Innenmattfarbe</p> <p><u>Rostbehandlung:</u> Tannin– Roststabilisator</p> |



| | | |
|----|------------------------------------|--|
| 9 | Hersteller, Lieferant | Fa. Ars nova GmbH, SE Thylose GmbH&Co.KG, Vernis Classens SA, Kluthe GmbH, Holzkitt- Schmid Michael Bahmer e.K., Kremer-Pigmente |
| 10 | Bau-, Maßnahmenzeitraum | Oktober 2011 |
| 11 | Besondere Bemerkungen | Stark ausgebleichene Teile der marmorierten Spiegelfelder wurden flächig überarbeitet um größere Farbdifferenzen auszugleichen. Dies war vor allem bei angrenzenden Feldern zum vorherigen Bauabschnitt nötig. |
| 12 | Hinweise | Die Texte in den Spiegelfeldern der unteren Empore wurden teilweise Rekonstruiert und teilweise durch lasierendes überschreiben aufgefrischt |



8. Eventuelle Änderungen des geplanten Sanierungsvorschlags

| Sanierungsvorschlag des Bauherren und/oder Architekten | Änderung des Sanierungsvorschlags durch Einwirkung der Sanierungsfirma |
|--|--|
| - | - |

9. Weitere am bau beteiligte Firmen und ausführende Gewerke

| Firma | Gewerk | Maßnahme |
|---|---------------|----------------------------|
| Trabert + Partner Ingenieurbüro Borscher Straße 30 36419 Geisa Tel. 036967- 50090 | Architekt | Planung und Bauüberwachung |
| Dipl. Rest. Dana Weinberg Ortsstraße 11 98701 Willmersdorf Tel. 036781- 252787 | Restauratorin | Betreuende Restauratorin |



10. Bestätigung der Objektdokumentation durch

| | |
|------------------------------------|--|
| Bauherren | |
| Untere Denkmalschutzbehörde | |

Dokumentation erstellt durch:

Name: Heiko Heise

Ort: Eisenberg

Datum: 13. SDezember 2011

Unterschrift:

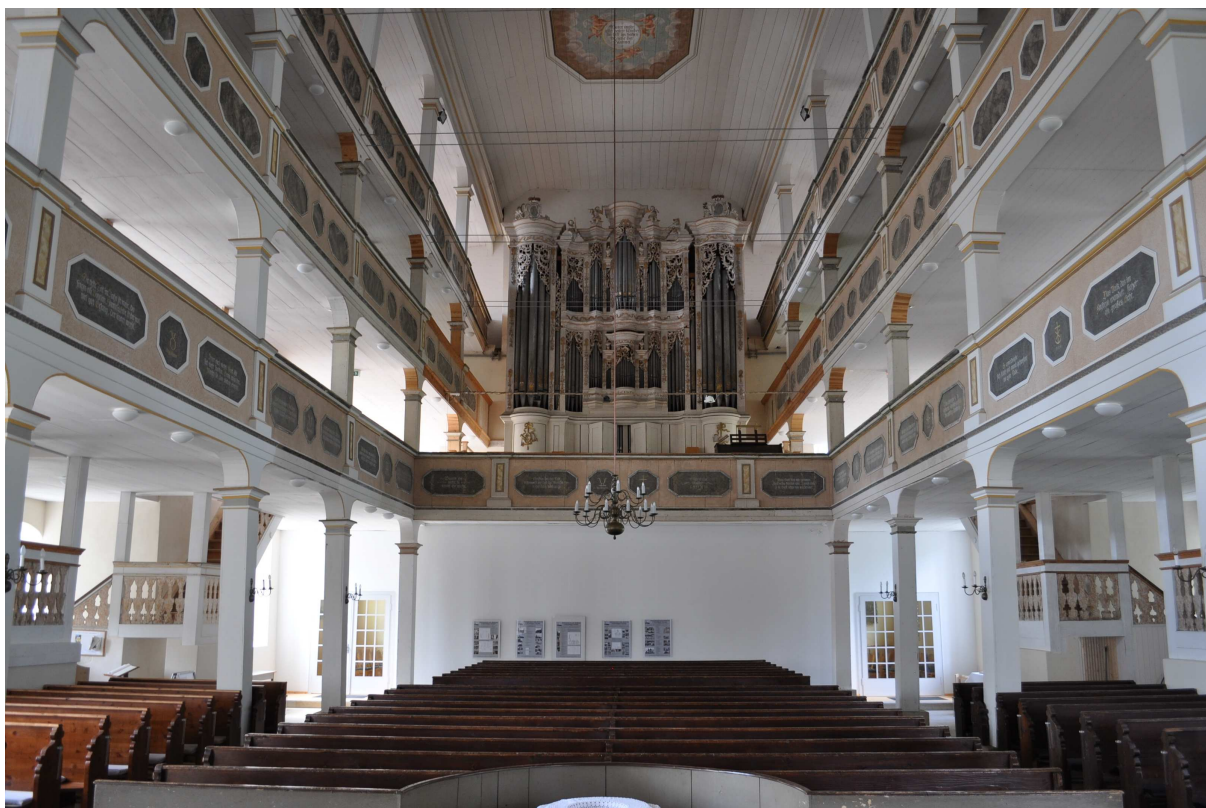


Abb. 1: Vorzustand gesamt

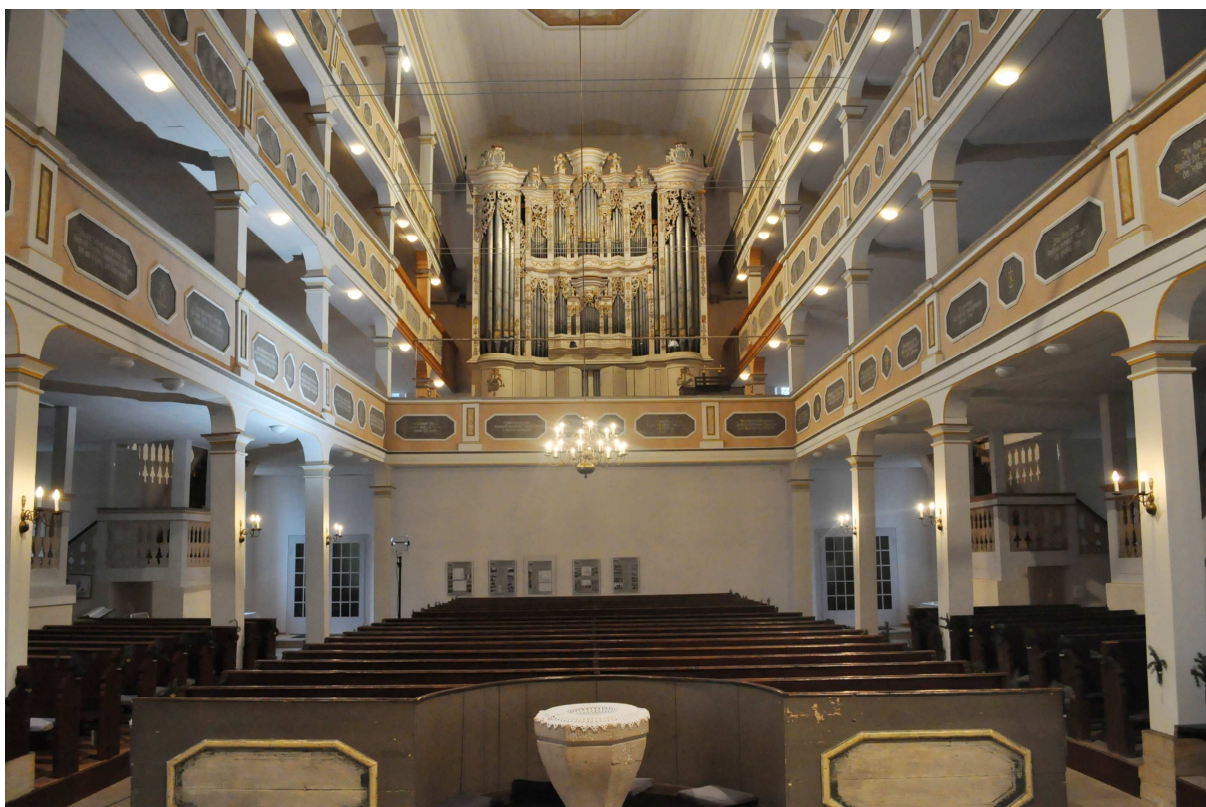


Abb. 2: Endzustand gesamt

Anlage Fotos



ZENTRAKARTEI HANDWERKSBEREIBE
FÜR DIE DENKMALPFLEGE
– EINGETRAGENER BETRIEB –

Gold n art
Restaurierung Vergoldung Kirchenmalerei



Abb. 3: Vorzustand südlicher Teil



Abb. 4: Endzustand südlicher Teil

Anlage Fotos



ZENTRALKARTEI HANDWERKSBEREIBE
FÜR DIE DENKMALPFLEGE
– EINGETRAGENER BETRIEB –

Gold n art

Restaurierung Vergoldung Kirchenmalerei



Abb. 5: Vorzustand Westempore



Abb. 6: Endzustand Westempore

Anlage Fotos



ZENTRALKARTEI HANDWERKSBEREIBE
FÜR DIE DENKMALPFLEGE
– EINGETRAGENER BETRIEB –

Gold n art
Restauration Vergoldung Kirchenmalerei



Abb. 7: Vorzustand nördlicher Teil



Abb. 8: Endzustand nördlicher Teil



Abb. 9: Vorzustand Detail obere Brüstung



Abb. 10: Bearbeitung, Ausspannung

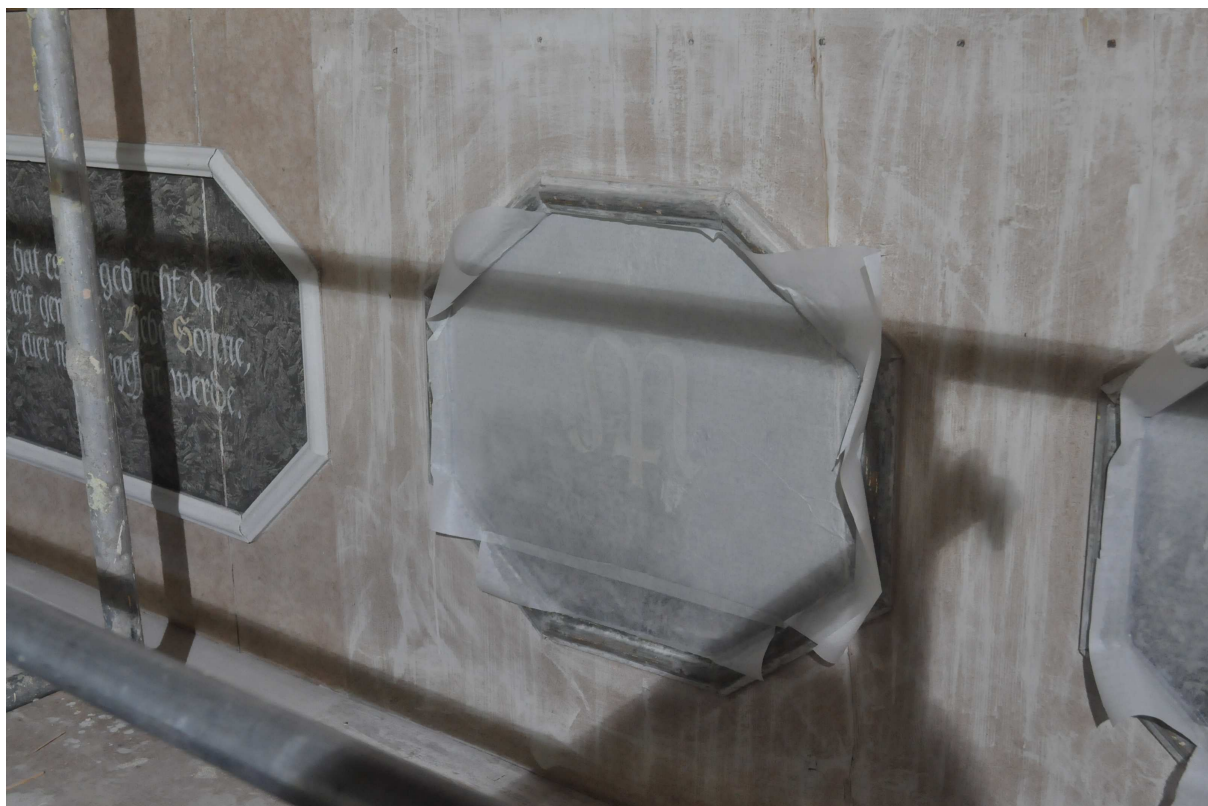


Abb. 11: Bearbeitung, Festigung Spiegelfelder



Abb. 12: Schriftzug Kirchenmaler 1939, obere südliche Empore

Anlage Fotos



ZENTRAKARTEI HANDWERKSBEREIBE
FÜR DIE DENKMALPFLEGE
– EINGETRAGENER BETRIEB –

Gold n art
Restauration Vergoldung Kirchenmalerei



Abb. 13: Anlegen einer Musterfläche



Abb. 14: fertige Musterfläche

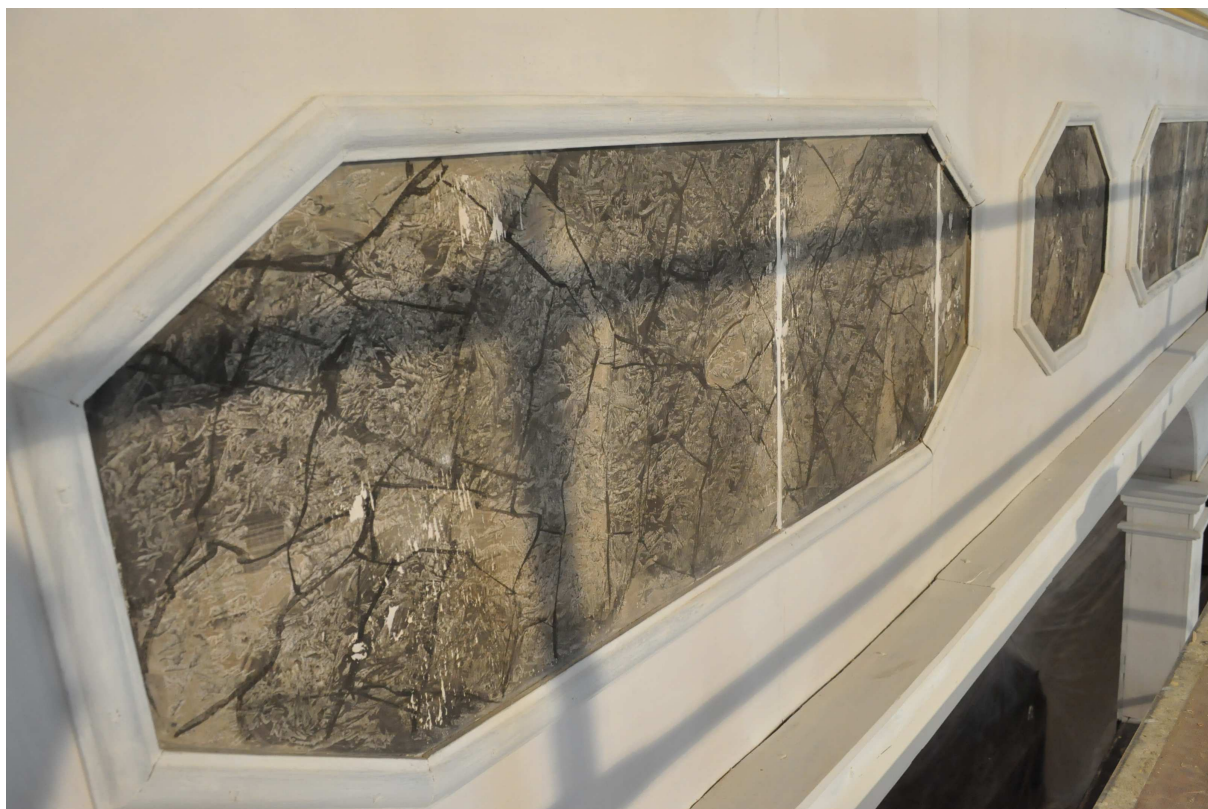


Abb. 15: Spiegelfeld vor Retusche



Abb. 16: Spiegelfeld retuschiert

Anlage Fotos



ZENTRAKARTEI HANDWERKSBEREIBE
FÜR DIE DENKMALPFLEGE
– EINGETRAGENER BETRIEB –

Gold n art
Restauration Vergoldung Kirchenmalerei

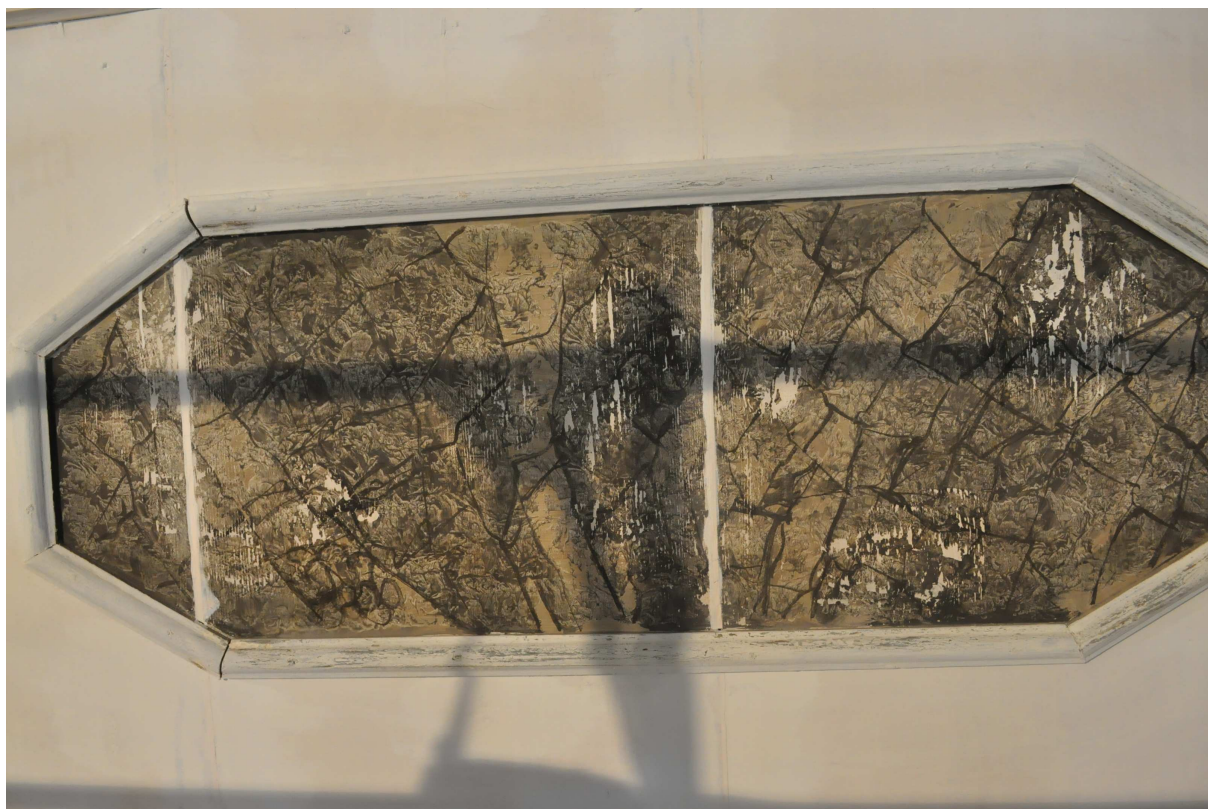


Abb. 17: Spiegelfeld vor Retusche



Abb. 18: Spiegelfeld retuschiert

Anlage Fotos



ZENTRAKARTEI HANDWERKSBEREIBE
FÜR DIE DENKMALPFLEGE
– EINGETRAGENER BETRIEB –

Gold n art
Restauration Vergoldung Kirchenmalerei



Abb. 19: Marmorierung Vorzustand

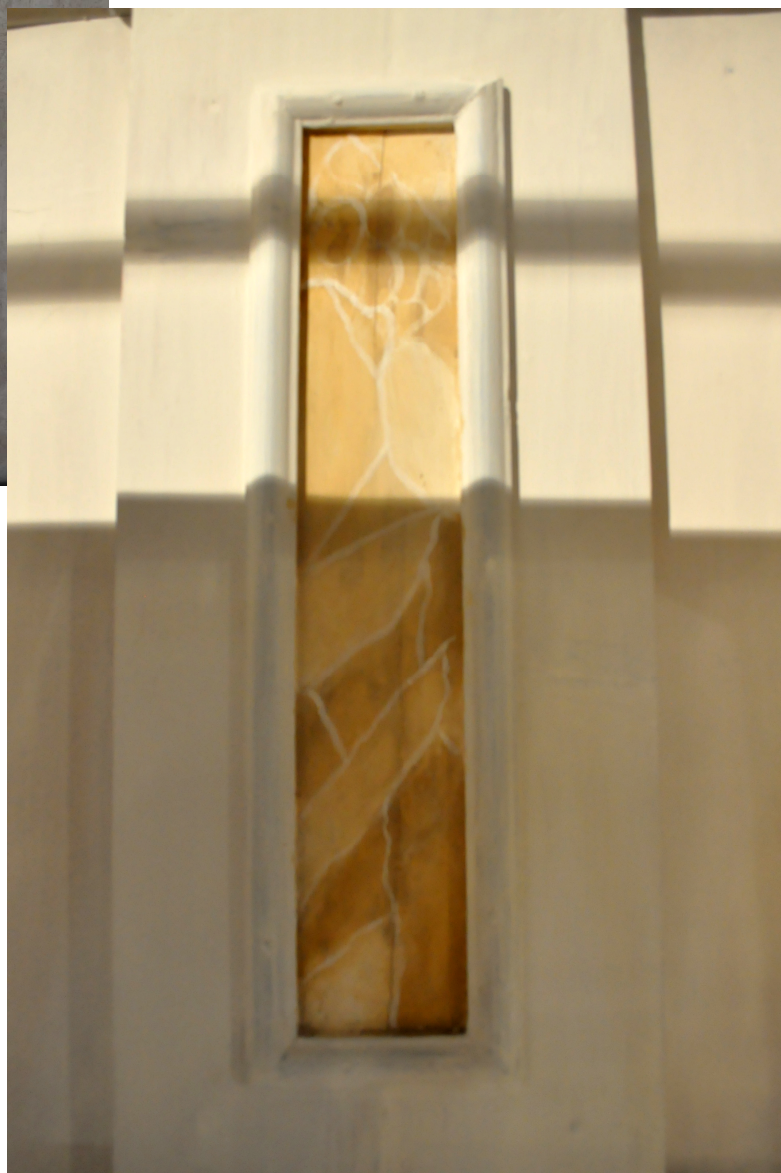


Abb. 20: Marmorierung retuschiert

Anlage Fotos



ZENTRAKARTEI HANDWERKSBEREIBE
FÜR DIE DENKMALPFLEGE
– EINGETRAGENER BETRIEB –

Gold n art

Restaurierung Vergoldung Kirchenmalerei



Abb. 21: Textfelder Vorzustand



Abb. 22: Textfelder Endzustand



Abb. 23: Kapitell Vorzustand



Abb. 24: Kapitell Endzustand



Abb. 25: Treppenaufgang Vorzustand

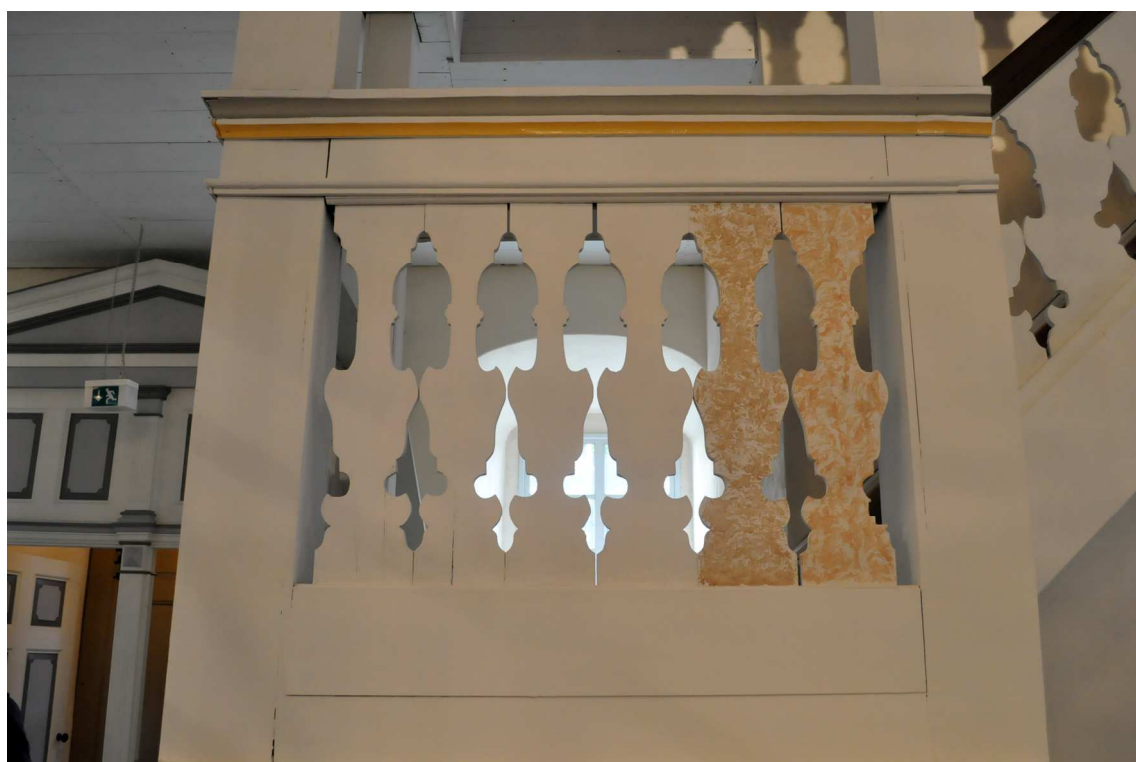


Abb. 26: Treppenaufgang Musterflächen

Anlage Fotos



ZENTRAKARTEI HANDWERKSBEREIBE
FÜR DIE DENKMALPFLEGE
– EINGETRAGENER BETRIEB –

Gold n art
Restauration Vergoldung Kirchenmalerei



Abb. 27: Treppenaufgang Endzustand